

Produkt- und Innovationsmanagement (PIM) ZB MED. Prozess zur laufenden Überprüfung des Angebots

Product and innovation management ZB MED. Process for a continuous examination of the product portfolio

Abstract

With the integrated process of “product and innovation management” ZB MED has created the basis for the continuous updating of the product portfolio. The existing products are maintained by those in charge with the help of product sheets, tested ideas for changes to existing or new products are checked transparently.

Keywords: innovation, innovation management, culture of innovation, product, product management, product sheet, reference, product portfolio, controlling, quality management

Zusammenfassung

Mit dem integrierten Prozess des „Produkt- und Innovationsmanagements“ hat ZB MED die Grundlage für eine laufende Aktualisierung des Produktportfolios geschaffen. Die bestehenden Produkte werden von den Verantwortlichen mit Produktblättern gepflegt, Ideen zu Veränderungen an bestehenden oder neuen Produkten transparent geprüft.

Schlüsselwörter: Innovation, Innovationsmanagement, Innovationskultur, Produkt, Produktmanagement, Produktblatt, Kennziffern, Produktportfolio, Controlling, Qualitätsmanagement

Produkt- und Innovationsmanagement (PIM) ZB MED

Ideen für neue Produkte oder Vorschläge für potentielle Verbesserungen bedürfen einer systematischen Behandlung. Bei ZB MED entsteht zu diesem Zweck das Innovationsmanagement, das alle Ideen sammelt und strukturiert sowie in einem mehrstufigen Verfahren systematisch prüft. Dies dient der verbesserten Entscheidungsvorbereitung für das Management und hilft ZB MED dabei, mit seinen Produkten aktuell zu bleiben. Zusätzlich stärkt fundiertes Feedback zu Ideen die Innovationskultur.

Da Ressourcen nicht unbeschränkt vorhanden sind, müssen für neue Produkte auch alte weichen; für solche Entscheidungen bedarf es aktueller Informationen. Das Ziel nachhaltiger Information verfolgt ZB MED mit dem Produktmanagement. Produktverantwortliche erstellen einheitliche Produktblätter: relevante Informationen zum Produkt, die wichtigsten Daten zu Kosten, Qualität und Nutzung. Die gewonnenen Informationen fließen in eine Produktportfolio-Analyse ein. Auf dieser Basis werden regelmäßig Entscheidungen über Weiterbetrieb, Modifikation, aber auch Einstellung von Produkten getroffen. Gleichzeitig wird auch über die Aufnahme neuer Produkte in den Regelbetrieb entschieden. An dieser Stelle verbin-

den sich die beiden Prozesse zum integrierten Produkt- und Innovationsmanagement von ZB MED, das mit Prof. Rudolf Mumenthaler von der HTW-Chur entwickelt wurde. Auf einer neu geschaffenen Stabsstelle koordiniert Fabian Gail diese Prozesse seit 2014 bei ZB MED als interner Dienstleister für das Management und die Produktverantwortlichen.

Anmerkung

Das Poster sehen Sie in Anhang 1.

Interessenkonflikte

Der Autor erklärt, dass er keine Interessenkonflikte in Zusammenhang mit diesem Artikel hat.

Anhänge

Verfügbar unter

<http://www.egms.de/en/journals/mbi/2015-15/mbi000354.shtml>

1. Anhang1_mbi000354.pdf (72 KB)
Poster

Fabian Gail¹

1 ZB MED – Leibniz-
Informationszentrum
Lebenswissenschaften, Köln,
Deutschland

Korrespondenzadresse:

Fabian Gail
Leiter Stabsstelle Produkt- und Innovationsmanagement,
ZB MED – Leibniz-Informationszentrum
Lebenswissenschaften, Gleueler Straße 60, 50931 Köln,
Deutschland, Tel.: +49 (0)221/478-70 60
fabian.gail@zbmed.de

Bitte zitieren als

Gail F. Produkt- und Innovationsmanagement (PIM) ZB MED. Prozess
zur laufenden Überprüfung des Angebots. *GMS Med Bibl Inf.*
2015;15(3):Doc27.
DOI: 10.3205/mbi000354, URN: urn:nbn:de:0183-mbi0003541

Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/journals/mbi/2015-15/mbi000354.shtml>

Veröffentlicht: 21.12.2015

Copyright

©2015 Gail. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter
den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License
(Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe
<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.